

# Gemeindenachrichten

## Marktgemeinde Ollersdorf



Ausgabe 5

Juli 2019

*Liebe Ollersdorferinnen und Ollersdorfer!*

*Die für das heurige Jahr geplanten Arbeiten in unserer Gemeinde gehen zügig voran. Das Hochwasserschutz-Rückhaltebecken im Kölbings ist fast fertiggestellt, es sind nur mehr einige kleinere Restarbeiten durchzuführen. Die Installierung von freiem Internet auf öffentlichen Plätzen steht ebenfalls kurz vor dem Abschluss. Für das 4. Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsmodell konnten 63.000 Euro an Kapital aufgebracht werden, womit weitere 8 Photovoltaik-Anlagen errichtet werden können. Mit der Sanierung der Straße im Hocheck in Richtung Olbendorf wird im August begonnen.*

*Wie lange jedoch die Gemeinden noch im Stande sein werden, diese wichtigen Investitionen in die Lebens- und Wohnqualität ihrer Bewohnerinnen und Bewohner tätigen zu können, ist mehr als fraglich. Bund und Länder planen nämlich Maßnahmen mit massiven Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen. Vor allem im Burgenland werden im Falle, dass das Sozialhilfegesetz in der vorliegenden Form beschlossen wird, Mehrkosten in Höhe von mindestens 9 Millionen Euro zukommen. Dazu muss man wissen, dass die Sozialausgaben der burgenländischen Gemeinden von 2008 bis 2017 bereits von 26 auf 60 Millionen Euro gestiegen sind. Das entspricht einer Erhöhung von mehr als 230 % (!!). Näheres dazu entnehmen Sie bitte dem beiliegendem Informationsschreiben des Burgenländischen Gemeindebundes.*

*Positiv zu erwähnen ist, dass aufgrund des Druckes der Gemeinden nun wenigstens Verhandlungen zur Abwendung dieser Belastungen aufgenommen wurden. Dass diese von Erfolg gekrönt sind, bleibt im Sinne der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler zu hoffen, dass dies aufgrund der bevorstehenden Landtagswahlen jedoch nicht passieren wird, ist aufgrund der bisherigen Erfahrungen zu befürchten.*

*Ihr*

Bürgermeister

## Ollersdorf als Vorzeigegemeinde

Der Klimafonds Österreich hat in Zusammenarbeit mit der Statistik Austria einen **digitalen Photovoltaik-Atlas erstellt**. Dieser zeigt für alle österreichischen Gemeinden **die Anzahl der Photovoltaikanlagen auf 1000 Einwohner**. Unsere Gemeinde liegt dabei mit einem Wert von 42,87 im österreichweiten Spitzenfeld, **nur 14 der 2.096 österreichischen Gemeinden weisen einen höheren Wert auf**. Dies ist eine neuerliche **Bestätigung, dass Ollersdorf im Bereich der erneuerbaren Energie eine österreichweite Vorzeigegemeinde ist**. Sie können diese Photovoltaik-Karte unter folgendem Link im Internet abrufen:

[https://www.statistik.at/atlas/?mapid=them\\_energie\\_klimafonds&layerid=layer1&sublayerid=sublayer0&languageid=0&bbox=912963,5754341,2087036,6345658,8](https://www.statistik.at/atlas/?mapid=them_energie_klimafonds&layerid=layer1&sublayerid=sublayer0&languageid=0&bbox=912963,5754341,2087036,6345658,8)

## Ferien(s)pass-Aktion

Bereits zum 5. Mal wird in unserer Gemeinde **im August** die Ferien(s)pass-Aktion durchgeführt. Dabei sollen **Kinder und Jugendliche auf spannende Art die Einrichtungen, Betriebe, Vereine und Angebote unserer Gemeinde und der nahen Umgebung kennenlernen**.

Heuer wird die Aktion am **1. August starten und am 28. August abgeschlossen** werden. Die **Teilnahme wird wiederum kostenlos** sein. Auf dem Programm stehen heuer ein „Waldkino“, der **Besuch der Druckerei Moser in Litzelsdorf mit anschließender Bemalung einer Hauswand**, ein „buntes Miteinander“ von Jung und Alt im **Pensionistenheim**, ein **Brotbackkurs bei Keramik Ivancsics**, ein „Wellness- und Kosmetiktag“, ein „Apfelsaftpressen“ sowie die **Erkundung des Waldes mit der Jagdgesellschaft mit anschließendem Abschlussfest bei der Jägerhütte**.

Nähere Informationen dazu erhalten die Kinder persönlich zugesandt.

## „Fehlwürfe“

Im Bereich der Glas- und Altkleidercontainer beim Gemeindeamt kommt es trotz bereits erfolgter Mitteilung in den Gemeindenachrichten nach wie vor zu „Fehlwürfen“. Personen, denen anscheinend weder ihre Umwelt, noch das Ortsbild am Herzen liegt, sondern denen es nur wichtig ist, sich rasch und möglichst unkompliziert ihres Unrates zu entledigen, lagern Restmüll, Kartonagen, Holzkisterl, Zeitungen und Zeitschriften usw. ganz einfach dort ab. Diese unsachgemäße Entsorgung verursacht nicht nur zusätzliche Arbeit und Kosten für die Gemeinde, sondern spiegelt auch Egoismus und Einfältigkeit wider. Vor allem für unsere jüngeren Bewohnerinnen und Bewohner, denen Erwachsene eigentlich ein Vorbild sein sollten, ist dieses Verhalten unvorteilhaft. Die Gemeindeverantwortlichen werden daher alles daransetzen, die Verursacher dieser „Schweingereien“ auszuforschen und zur Verantwortung zu ziehen.

Auch im Friedhof kommt es trotz mehrmaligem Hinweis nach wie vor immer wieder zu „Fehlwürfen“. Wir möchten Sie daher nochmals eingehendst ersuchen, alle im Friedhof anfallenden Plastikabfälle (wie z. B. Blumenuntertöpfe, Tragtaschen, Kerzenbecher usw.) nicht in die Abfalldéponie zu werfen, sondern in die eigens dafür bereit gestellten Müllsäcke zu geben.

## Kanalverstopfung

Aufgrund der Tatsache, dass trotz mehrmaligem Hinweis noch immer Hygieneartikel wie z. B. Binden, Tampons, Slip-Einlagen, aber auch Kondome einfach über die Toilettenspülung entsorgt werden, kommt es immer wieder zu Störungen der Pumpen bei den Kanalpumpstationen. Bei der Pumpstation Graben führten solch unsachgemäße Entsorgungsmethoden sogar dazu, dass eine der beiden Pumpen dermaßen verstopft wurde, dass sie einen Motorschaden erlitt und komplett erneuert werden muss. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 7.000 Euro und wären bei ordnungsgemäßen Entsorgungsmethoden zu verhindern gewesen. Die Gemeindeverantwortlichen appellieren daher nochmals an alle Ortsbewohnerinnen und Ortsbewohner, Vernunft walten zu lassen und keine Hygieneartikel über die Toilettenspülung zu entsorgen. Sie helfen dadurch mit, unnötige Arbeiten und Kosten zu sparen. Danke für Ihr Verständnis.

## Ärztendienste

### Samstag/Sonntag/Feiertag

#### Juli 2019

06.-07.	Dr. Kedl, Stegersbach	03326/52625
13.-14.	Dr. Schwarz, St. Michael	03327/8386
20.-21.	Dr. Preis, Olbendorf	03326/52950
27.-28.	Dr. Zgubic, Stegersbach	03326/52140

#### August 2019

03.-04.	Dr. Fassl, Litzelsdorf	03358/2412
10.-11.	Dr. Radakovits, Güttenbach	03327/2138
15.	Dr. Zgubic, Stegersbach	03326/52140
17.-18.	Dr. Lehner, Stinatz	03358/2750
24.-25.	Dr. Preis, Olbendorf	03326/52950
31.	Dr. Fassl, Litzelsdorf	03358/2412

#### September 2019

01.	Dr. Fassl, Litzelsdorf	03358/2412
07.-08.	Dr. Radakovits, Güttenbach	03327/2138
14.-15.	Dr. Schwarz, St. Michael	03327/8386
21.-22.	Dr. Kedl, Stegersbach	03326/52625
28.-29.	Dr. Lehner, Stinatz	03358/2750

Im Zeitraum von 17 - 22 Uhr ist im Bedarfsfall die Akutambulanz im Krankenhaus Oberwart (Tel: 05 7979 32000) oder im Krankenhaus Güssing (Tel: 05 7979 31000) zu kontaktieren.

Nach 22 Uhr steht der Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 141 zu Verfügung. Für Notfälle ist die Rufnummer 144 zu verwenden.

## Urlaubsankündigung

Kreisarzt Dr. Hans Lehner befindet sich vom

**22. Juli bis einschließlich 6. August 2019**

auf Urlaub.

Seine Vertretung übernehmen: Dr. Fassl in Litzelsdorf Dr. Kedl (52625) und Dr. Zgubic (52140) in Stegersbach, Dr. Preis (52950) in Olbendorf, Dr. Schwarz (03327/8386) in St. Michael, Dr. Radakovits (03327/2138) in Güttenbach sowie ab der 2. Urlaubswoche Dr. Bodo in Oberwart (Tel: 0720/303438)